

43. Jahrgang Nr. 25 vom 19.06.2015

Neue Kunst in der Stadt macht neugierig



v.l.n.r. Hannes Herbrand, Alois Hück, Bodo Kerstin, Paul Wolszon, Sybille Leufgen, Tabea Grashofer, Isabelle Kalisz, Nora Fahl, Alexander Büttner, Julia Dederichs, Diana Wallscheid, Tobias Latz

Am 24. April 2015 wurde den Schülern der Friedrich-Haass-Hauptschule für das Projekt „Die Erft begleitet uns“ der 1. Preis der Bürgerstiftung Bad Münstereifel e.V. im Wettbewerb „Wir sind morgen“ verliehen. Für dieses Projekt entstanden Skulpturen aus Draht, Holz, Modelliermasse und Ton, die im Unterricht eines Schuljahres mit der Kunstlehrerin Frau Leufgen hergestellt wurden.

In der vorletzten Woche ihrer Schulzeit an der Schule wurden die Skulpturen mit Unterstützung des Hausmeisters Herrn Hoffmann und des städtischen Bauhofes von den Schülern an einigen Mauern der innerstädtischen Erft installiert.



Die kleinen roten Figurengruppen ordnen sich dem Gemäuer unter und wollen von den Besuchern der Stadt entdeckt werden: Tonmasken blicken als Wassergeister vom Brückenbogen der Hans Küpper-Brücke in die Erft. Bohlen der abgerissenen Roten Brücke wurden mit Acrylfarbe zu Stelen umgestaltet und in einem Beet vor dem Glashaus der Schule in der Erde verankert.

Alle Installationen wurden mit einer kleinen Feier dem Vorstand der Bürgerstiftung vorgestellt. Musikalisch wurde die Feier von der Klasse 7 unter der Leitung von Herrn Weiland begleitet. Bewirtet wurden die Gäste durch die Haas-Catering-Gruppe unter der Leitung von Frau Hoppe.



Gemeinsame Pressemitteilung vom 11. Juni 2015 des Ministeriums für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen und der AG Hist. Stadt- und Ortskerne in NRW



Fusion der Arbeitsgemeinschaften: Ein Meilenstein für die Entwicklung der historischen Stadt- und Ortskerne

Werne an der Lippe - Einstimmig wurde im Rahmen einer gemeinsamen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaften der Historischen Stadt- und Ortskerne **die Fusion beider Städtenetzwerke beschlossen**. Ein Meilenstein in der kontinuierlich gewachsenen Zusammenarbeit beider Netzwerke, der den besonderen Anforderungen an den Erhalt des kulturellen Erbes aber auch dessen behutsamer und zukunftsorientierter Weiterentwicklung Rechnung trägt.

Erklärtes Ziel der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne in Nordrhein-Westfalen ist es, das städtebauliche Erbe für künftige Generationen zu bewahren. Die Grundrisse und der Baubestand der historischen Stadt- und Ortskerne sollen umfassend geschützt, gepflegt und mit besonderer Sensibilität erneuert werden. Im Mittelpunkt steht dabei seit jeher der intensive Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen den Fachämtern der Mitgliedsstädte und -gemeinden.

Komplexe Stadtentwicklungsfragen – Mischung von Funktionen, Optimierung der Verkehrssituation, Klimaschutz und Energieeffizienz, Gewinnung von Bewohnern und Nutzern für die Belebung der Stadtkerne, das Attraktiveren der Städte für Besucher oder die Bereithaltung touristischer und kultureller Angebote – stellen für die

Historischen Stadt- und Ortskerne in NRW ganz besondere Herausforderungen dar.

„Wenn wir in den historisch geprägten Städten und Gemeinden für diese wichtigen Zukunftsaufgaben praktikable Lösungen finden und zugleich unser kulturelles Erbe schützen, sprechen wir von 56 Kommunen mit Modellcharakter, die zugleich Sprachrohr für die Stadtidentität in Nordrhein-Westfalen sind.“, sagt Michael von der Mühlen, Staatssekretär im Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Es gibt bereits viele gute Beispiele, so der Staatssekretär weiter. So seien die Anstrengungen von Städten wie Rietberg oder Warendorf zum Einsatz regenerativer Energie im historischen Stadtkern sicherlich genauso wegweisend, wie der barrierefreie Ausbau einer topografisch anspruchsvollen Innenstadt wie in Warburg. Nicht zuletzt gäbe es bereits eine Vielzahl höchst beachtlicher interkommunaler Projekte, wie z. B. das Märkteprojekt von 12 Städten in Südwestfalen, bei denen die zentralen Orte der Innenstädte wieder zu Stätten des Handels, der Begegnung und des Austausches wurden oder eine Fortbildung für Stadtführer, die für alle Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft zentral durch die Stadt Nideggen organisiert wurde.



Die neuen Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Bürgermeister Christoph Sommer aus Lippstadt und Bürgermeisterin Margit Göckemeyer aus Nideggen un-

terstreichen dies und fordern zugleich: „Es geht um den Erhalt der europäischen Stadt – um unser kulturelles Erbe. Das ist gerade für uns in Nordrhein-Westfalen fundamental! Aber Werterhaltung und Denkmalschutz sind Aufgaben von Dauer – und nicht allein kommunaler Selbstzweck. Wir sind weiterhin darauf angewiesen, diesen Aufgaben im Schulterschluss mit Land und Bund zu begegnen.“

Unter der Schirmherrschaft des Landes Nordrhein-Westfalen wurde die Arbeitsgemeinschaft Historische Stadtkerne im November 1987, die Arbeitsgemeinschaft Historische Ortskerne im Mai 1990 gegründet. Die enge Zusammenarbeit beider Verbände ist durch gemeinsame Fachveranstaltungen und interkommunale Projekte kontinuierlich gewachsen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Historischen Stadt- und Ortskerne gliedert sich per Beschluss der Mitgliederversammlung am 11.6.2015 zukünftig in sechs Regionalgruppen. Die Geschäftsstelle und Geschäftsführung sind bei der Kommune angesiedelt, die den Vorstandsvorsitz stellt.

Öffentliche Bekanntmachung

Ratssitzung

8. Sitzung des Rates der Stadt Bad Münstereifel am

**Dienstag, den 23.06.2015, 18:00 Uhr,
im Rats- und Bürgersaal in Bad Münstereifel, Eingang Marktstraße 15, 1. OG.**

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Bekanntmachung der Sitzung sowie der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit des Rates Erläuterung: Hierzu wird auf § 9 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.

2. Feststellung über den Eingang von Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 24.03.2015 Erläuterung: Hierzu wird auf § 21 Abs. 7 und 8 i.V.m. § 23 der Geschäftsordnung verwiesen.
3. Fragestunde für Einwohner; Erläuterung: Hierzu wird auf § 18 der Geschäftsordnung verwiesen.
4. Regelung der Nachfolge für eine ausgeschiedene Stadtverordnete
5. Neubesetzung von Ausschüssen durch das Ausscheiden von Frau Kirstin Dauber
hier: Antrag der CDU Fraktion vom 09.06.2015
6. Neubesetzung des Wahlausschusses
hier: Kandidatur von Herrn Günter Kirchner
Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2015
7. Neubesetzung des Wahlausschusses
hier: Kandidatur von Frau Sabine Preiser-Marian für das Amt der Bürgermeisterin
Antrag der CDU-Fraktion vom 09.06.2015
8. Zukunft Hallenbad und Goldenes Tal
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 05.05.2015
9. Kindergartenbedarfsplanung in der Kernstadt Bad Münstereifel;
hier: Anfrage des Kreises Euskirchen vom 10.04.2015
10. Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan;
hier: Personalförderung des KICK und Jugendtreff Arloff durch den Kreis Euskirchen
hier: SPD-Antrag vom 02.04.2015
11. Fortführung des Grundschulverbundes Höhegebiet
12. Elektrifizierung der Erfttalbahn
hier: SPD-Antrag vom 11.05.2015
13. Anbindung an den Frühzug durch zusätzliche TaxiBus-Fahrten;
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2014
14. 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Teilnahme von Kindern an einer offenen Ganztagschule im Primarbereich der Stadt Bad Münstereifel

15. Erlebnisraum Römerstraße - Perspektive 2015 +
 16. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage - Entwässerungssatzung - der Stadt Bad Münstereifel vom 25.06.1997
 17. 40. Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Bad Münstereifel vom 28.07.1981
hier: Kalkulation der Einheitssätze für Kanalanschlusskosten
 18. Endgültige Herstellung von Erschließungsanlagen - Abweichungssatzung -
 19. Stadtmauer Bad Münstereifel
hier: Bewerbungen der Stadt Bad Münstereifel am Bundesprogramm "Nationale Projekte des Städtebaus" - Genehmigung der Dringlichkeit-
 20. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 "Bad Münstereifel, Kurhausgebiet" im beschleunigten Verfahren gem. § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung
hier: Abwägungsbeschlüsse, Satzungsbeschluss
 21. Satzung über Erlaubnisse und Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Bad Münstereifel (Sondernutzungssatzung) - Umsetzung HSK-Maßnahme Nr. M 022; hier: Erlass der 11. Änderungssatzung
 22. Übernahme der Straßenreinigung
hier: FDP-Antrag vom 25.05.2015
 23. Kalkulation der Friedhofsgebühren auf der Grundlage der aktuellen Kosten- und Einnahmesituation sowie Darstellung von Möglichkeiten zur Kostendämpfung
 24. Gesamtabschluss 2011
hier: Zuleitung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Feststellung des Gesamtabschlusses 2011 und Entlastung gem. 116 GO NRW i.V.m. § 96 GO NRW
 25. Gesamtabschluss 2012
hier: Zuleitung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Feststellung des Gesamtabschlusses 2012 und Entlastung gem. § 116 GO NRW i.V.m. § 96 GO NRW
 26. Jahresabschluss 2014
hier: Zuleitung des Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsausschusses sowie Feststellung des Jahresabschlusses 2014 und Entlastung gem. § 96 Abs. 1 GO NRW
 27. Haushalt 2015
hier: Bericht zum 31.03.2015 im Rahmen des Finanzcontrollings
 28. Anfragen und Mitteilungen
 - 28.1 Anfragen und Mitteilungen: Verlegung der Postfiliale in Bad Münstereifel-Arloff zum 01.07.2015
- II. Nichtöffentliche Sitzung
1. Fortschreibung des Frauenförderplans für den Zeitraum 2015 bis 2017 und Bericht zur Umsetzung des Plans zur beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern (Frauenförderplan 2011 - 2014)
 2. Grundstückstausch von Flächen in Bad Münstereifel-Arloff
 3. Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Reinigung im eifelbad
 4. Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für Reinigung
 5. Personalbericht und personalwirtschaftliche Auswirkungen
 6. Anfragen und Mitteilungen
- gez. Alexander Büttner
(Bürgermeister)
- Unter www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen*
- Die öffentlichen Bekanntmachungen sind jederzeit auch auf der Internetseite www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/bam_aktuell/Mitteilungen.php nachlesbar.**
- Ende der öffentlichen Bekanntmachung**

Aus der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus vom 09.06.2015

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport, Soziales, Städtepartnerschaften und Tourismus hat am 09.06.2015 folgende Beschlüsse gefasst bzw. Mitteilungen gegeben:

Erweiterte Nutzung der Sportanlage des St. Michael-Gymnasiums im Wallgraben
hier: Vorstellung des Projektes

Herr Weiler, Sportlehrer des St. Michael-Gymnasiums, erläutert die angedachten Maßnahmen zur erweiterten Nutzung der Sportanlage des St. Michael-Gymnasiums. Finanziert wird das Projekt durch die Unterstützung der Kreissparkassen-Kulturstiftung (5.000 €) und die Bürgerstiftung im Rahmen des Wettbewerbs „Wir sind morgen“ (3.000 €).

Einstimmiger Beschluss

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Engagement der Lehrer des St. Michael-Gymnasiums. Darüber hinaus wird die vorgestellte Planung zur erweiterten Nutzung der Sportanlage des St. Michael-Gymnasiums im Wallgraben zur Kenntnis genommen.

Neue Konrektorin für die Grundschule Bad Münstereifel

Frau Britta Wegner wird voraussichtlich ab dem 01.08.2015 neue stellvertretende Schulleiterin der Grundschule Bad Münstereifel.

Grundschule Arloff - Eingangsklassenbildung -

Zum kommenden Schuljahr wird es entgegen der angekündigten zwei Eingangsklassen lediglich eine Eingangsklasse geben. Von den 33 Kindern, die hätten kommen sollen, wurde ein Kind zurückgestellt und 4 weitere Kinder sind verzogen.

Friedrich-Haass-Hauptschule - Eingangsklassenbildung -

Die Bezirksregierung Köln hat zur Sicher-

stellung des regionalen Hauptschulangebotes eine Ausnahmegenehmigung zur Bildung einer Eingangsklasse ausgesprochen, obwohl lediglich 16 Kinder angemeldet sind. Grundsätzlich sind 18 Kinder für die Bildung einer Hauptschul-Eingangsklasse notwendig. Der Leiter der Hauptschule ist zuversichtlich, dass sich die Klasse noch füllen wird.

Skater-Anlage im "Goldenen Tal"
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 21.05.2015

Antrag der CDU-Fraktion vom 26.05.2015

Im Jahr 2013 wurde die Skater-Anlage im Rahmen der Umgestaltung des Parkplatzgeländes in den Bereich zwischen der Tennishalle und dem eifelbad verlegt.

Der Ausschuss spricht sich für den neuen Standort aus, der so hergerichtet werden soll, dass eine Nutzung entsprechend dem Nutzungszweck der Anlage möglich wird.

Einstimmiger Beschluss

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umgebungsfläche der Skater-Anlage so herzurichten, dass eine Nutzung entsprechend dem Nutzungszweck der Anlage möglich ist. Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, aus alten Beständen des Bauhofs zwei Bänke und eine Mülltonne aufzubereiten und an der Skater-Anlage zu positionieren. Zudem muss künftig eine mögliche Verunreinigung durch die Schafe ausgeschlossen werden. Die durchzuführenden Maßnahmen sind vorab mit den Anlagenutzern zu besprechen.

Hallennutzung in der Ferienzeit
hier: CDU-Antrag vom 26.05.2015

Die CDU-Fraktion beantragt, die Öffnung der Mehrzweckhallen in den Ferien und an Feiertagen nach Bedarf und auf Anfrage der Sportvereine für den Vereinssport zu ermöglichen.

Einstimmiger Beschluss

Der Bürgermeister wird beauftragt und ausdrücklich ermächtigt, Wünschen der örtlichen Sportvereine im Bezug auf eine zeitlich möglichst weitreichende Hallennutzung Rechnung zu tragen.

Kinderspielplatz Uhlenberg

Nach der Bekanntmachung des Beschlus-

ses über den Rückbau des Kinderspielplatzes Uhlenberg hat sich eine Elterninitiative gebildet, die die Pflegepatenschaft für den Spielplatz übernimmt. Ein entsprechender Pflegevertrag wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Von einem Rückbau wird somit abgesehen.

Aus der Sitzung des Betriebsausschusses „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel vom 10.06.2015

Der Betriebsausschuss „Forstbetrieb“ der Stadt Bad Münstereifel hat am 10.06.2015 u. a. folgende Punkte beraten bzw. Beschlüsse gefasst:

Fällung von 5 Birken auf dem Friedhof Kirспенich; Antrag der CDU Stadtratsfraktion vom 21.01.2015

Vor der Sitzung fand ein Ortstermin auf dem Friedhof in Kirспенich statt. Es besteht Einigkeit darüber, dass 2 Birken gefällt werden müssen. Eine weist eine spärlich ausgebildete Krone mit Todholzanteilen auf, die Andere hat einen Wurzelschaden.

Außerdem wird im Ausschuss das Fällen einer weiteren Birke thematisiert. Diese Birke steht im Eingangsbereich gegenüber der Leichenhalle. Sie stellt im Herbst durch herabfallendes Laub auf der steilen Zuwegung eine Gefährdung für die Friedhofsbesucher darstellt. Nach einer ausführlichen Diskussion werden folgende Beschlüsse gefasst:

Einstimmiger Beschluss:

Die beiden beim Ortstermin festgelegten Birken werden gefällt. Dafür wird eine Ersatzpflanzung vorgenommen.

Beschluss mit 7 Ja-Stimmen, zu 5 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen:

Die Birke gegenüber der Leichenhalle, die nachträglich mit in den Beschluss aufgenommen wird, wird ebenfalls gefällt und eine Ersatzpflanzung im Kurpark veranlasst.

Baumfällungen Kölner Straße 12

Auf dem städtischen Grundstück steht in direkter Nähe zum Gebäude eine ca. 15 m hohe Fichte. Aufgrund des geringen Abstandes zur Garage und zum Haus können Schäden bedingt durch die Wurzeln des Baumes nicht ausgeschlossen werden.

Eine zweite Fichte steht im hinteren Bereich des Gartens in ca. 1 m Entfernung zu einer Stützmauer. An dieser Mauer sind bereits Schäden ersichtlich, die wahrscheinlich durch die Wurzeln des Baumes verursacht wurden.

Einstimmiger Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Fichten zu entfernen und an geeigneter Stelle (Schleidepark) eine Ersatzbepflanzung durchzuführen.

Weitergehende Informationen über den Rat und seine Ausschüsse, Sitzungstermine, Tagesordnungen und öffentliche Vorlagen finden Sie unter

www.bad-muenstereifel.de/seiten/buergerservice/hs_ratsinformationssystem

Tag der offenen Tür der Löschgruppe Iversheim

Zum Tag der offenen Tür lädt die Löschgruppe Iversheim der Freiwilligen Feuerwehr Bad Münstereifel recht herzlich ein.

Programm:

Samstag, 20. Juni 2015

Ab 19:00 Uhr Dämmerchoppen

Sonntag, 21. Juni 2015

Ab 11:00 Uhr musikalischer
Frühschoppen

Ab 14:00 Uhr Formel1 Liveübertragung
sowie Kaffee und Kuchen

Am Sonntag stehen für die Kleinen Springburg und Trampolin bereit.

An beiden Tagen ist für das leibliche Wohl mit Gyros und vielen anderen Leckereien vom Grill bestens gesorgt.

Alle Veranstaltungen finden am Feuerwehrgerätehaus Iversheim, Wachendorfer Weg, 53902 Bad Münstereifel statt.

Berufsfeuerwehrtag der Jugendfeuerwehr des 1. Löschzuges der Stadt Bad Münstereifel

Am 06.06.2015 führte die Jugendfeuerwehr des 1. Löschzuges der Stadt Bad Münstereifel (bestehend aus den Löschgruppen Arloff-Kirspenich, Eschweiler, Iversheim und Kalkar) ihren alljährlichen Berufsfeuerwehrtag zum 9. mal durch. Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 – 17 Jahren übernahmen in diesen 2 Tagen die Rolle einer Berufsfeuerwehr im 24-Stunden-Dienst.



Dienstantritt war am 06.06.2015 um 10 Uhr und endete am darauf folgenden Tag ebenfalls um 10 Uhr. In diesen 24 Stunden mussten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr verschiedene „Einsätze“ in den Gebieten technische Hilfe, Feuer- und Großschadenslagen, wie umgestürzter Baum, Großbrand mit vermisster Person, große Ölspur etc., am Tag sowie in der Nacht meistern. Die Jugendlichen übernahmen dabei alle Funktionen, wie Maschinist oder auch Führungspositionen. Als besonderes Highlight des diesjährigen Berufsfeuerwehrtages organisierte Oberfeuerwehrmann Fabian Roggendorf (Löschgruppe Iversheim) die Ankunft des SAR 41, dem

Rettungshubschrauber der Bundeswehr. Die Jugendlichen bekamen eine Einweisung in die medizinischen Geräte des Helikopters durch den Rettungsassistenten sowie eine Vorstellung des Cockpits durch den Piloten.



Durchgeführt und vorbereitet wurde der diesjährige Berufsfeuerwehrtag von Oberbrandmeister Thomas Griesenbrock (Zugjugendwart der Jugendfeuerwehr BAM Löschzug 1), Oberfeuerwehrmann David Schorn und Hauptfeuerwehrmann Heinz-Adolph Graf (beide Jugendfeuerwehrwart der Löschgruppe Iversheim).



Die Jugendfeuerwehr Bad Münstereifel Löschzug 1 ist laufend auf der Suche nach neuen Mitgliedern! Gerne besteht für interessierte Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen) von 10 -17 Jahren im Bereich des Löschzuges 1 die Möglichkeit sich den Übungsdienst der Jugendfeuerwehr anzuschauen. Die Termine der Übungen finden sie auf den Internetseiten der Löschgruppen Arloff – Kirspenich und Iversheim in der Rubrik Jugendfeuerwehr. Ebenso stehen ihnen auf diesen Seiten Kontaktpersonen und Ansprechpartner für die Jugendfeuerwehr in den Rubriken Jugendwarte / Betreuer zur Verfügung.

Die Jugendfeuerwehr der Stadt Bad Münstereifel Löschzug 1 freut sich über jeden neuen Interessenten.

Stadtbücherei Bad Münstereifel

Eine Bilderreise in die Geschichte – Heinz Reidenbach zeigt historische Ansichtskarten in der Stadtbücherei

Seit mehr als 50 Jahren lebt Heinz Reidenbach in Mahlberg. Die Geschichte seines Wohnortes hat es ihm ebenso angetan wie die Geschichte der Stadt Bad Münstereifel und ihrer Ortschaften. Er erforschte die Geschichte Mahlbergs, der dort ansässigen Familien und natürlich auch des Michelsbergs und seiner Kapelle.

Vor rund 25 Jahren entdeckte er ein neues Hobby, das sein historisches Interesse weiter förderte. Damals begann Heinz Reidenbach mit dem Sammeln historischer Ansichtskarten. Mittlerweile hat er eine beachtliche Sammlung aufgebaut, die auch historische Fotos umfasst. Mehrfach hat er bereits seine Sammlung im Rahmen von Briefmarkentauschtagen gezeigt.

Seit dem 09. Juni zeigt er rund 60 ausgewählte Motive in der Stadtbücherei. Damit das Publikum auch in den Genuss weiterer Ansichtskarten kommt, ist angedacht, die Ausstellung zweimal auszutauschen. Den Auftakt machen Exponate, die Motive rund um den jetzigen Standort der Stadtbücherei, also den Bereich vor dem Werther Tor zeigen.

Die Ausstellung ist bis zum 24.10.2015, dienstags 10.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags 12.00 bis 18.00 Uhr, freitags und samstags von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu sehen.

Neues aus der Stadtbücherei

Die Volksbank Euskirchen, Zweigstelle Bad Münstereifel überreichte an die Stadtbücherei eine Spende über 500,00 €.

Die Stadtbücherei bedankt sich ganz herzlich für diese großzügige Spende.

Ein kleiner Anteil wurde für die „Spanische Nacht“ im Rahmen der Nacht der Bibliotheken verwendet.

Der größere Anteil fand Verwendung zum Neuerwerb aktueller Reiseliteratur.

Die Übergabe erfolgte am Donnerstag, dem 11. Juni 2015 in den Räumen der Stadtbücherei. Auf dem nachfolgenden Bild sind hierbei von links nach rechts zu sehen: Herr Marvin Müller und Herr Hermann-Josef Dahmen von der Volksbank Euskirchen und Frau Elisabeth Gehrmann und Frau Heiderose Reinwald von der Stadtbücherei.



Ab sofort steht den Lesern der Stadtbücherei die aktuelle Reiseliteratur zur Ausleihe zur Verfügung.

Vielleicht entdecken Sie noch das ein oder andere Reiseziel auf unserem Sondertisch. Mehr davon im Medienkatalog unter www.bad-muenstereifel.de oder besuchen Sie uns in der Stadtbücherei.

**Stadtbücherei Bad Münstereifel
Kölner Str. 4 (am Werther Tor)
53902 Bad Münstereifel
(02253) 80 41**

Herzlichen Glückwunsch

Die Eheleute Wilhelm und Anita Waasem, wohnhaft in Bad Münstereifel, Kölner Straße 122, feiern am 21. Juni 2015 das Fest der **Goldenen Hochzeit**.

Wir gratulieren zum Geburtstag

Am 24. Juni 2015 wird

Elisabeth Schmitz

Fr.-Ebert-Straße 5, Iversheim

91 Jahre



DRK - Integratives Familienzentrum
 53902 Bad Münstereifel-Schönau, Wiesentalstraße 20
 anerkannter Bewegungskindergarten des LSB in NRW
 Tel. 02253/6522
 Fax. 02253/544437
 Mail kitaschoenau@drk-eu.de
 Kontakt und Anmeldung: Trudi Baum

Elternberatung nach KES

Dienstags von 8.00 – 13.00 Uhr

Mittwochs von 14.00 – 16.00 Uhr

Leitung: Frau Renate Ismar-Limito

Frau Ismar-Limito bietet das Beratungskonzept **KES** an, welches von der Universität zu Köln entwickelt wurde und Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten mit Kindern bis zum 14. Lebensjahr berät.

Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu....Neu

Erweiterung dieses Angebots:

AD(H)S - Informations- und Anleitungsangebote für pädagogisch Tätige in KiTas und Schulen. Ziel ist die individuelle Erarbeitung eines Handlungskonzeptes nach Prof. Lauth - Universität zu Köln.

Anmeldung im Familienzentrum

Terminankündigungen:

Samstag, 20.06.2015 von 10.00 – 13.00 Uhr

Workshop:

„Entspannung mit Klangschalen“

Lernen Sie die verschiedenen Möglichkeiten des Einsatzes von Klangschalen kennen.

(mit kurzer Klangmassage)

Bitte mitbringen: Decke, kleines Kopfkissen, lockere Kleidung, warme Socken

Telefonische Anmeldung: 02447/ 2639908

Angebote nach den Sommerferien:

ab Freitag, 21.08.2015

Spiel- und Kontaktgruppe von 9.00 – 10.30 Uhr für Eltern mit Kindern von 1-3 Jahren

Es sind noch 6 Plätze frei!

ab Freitag, 21.08.2015

Eltern-Baby-Gruppe von 10.30 – 12.00 Uhr

Für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr

Es sind noch 7 Plätze frei!

Das Familienzentrum bezuschusst die anfallenden Teilnehmergebühren

Anmeldung bitte im Familienzentrum

Angebot Kindertagespflege:

Tanja Larscheid, Schönau, 02253/6358

Jutta Ingenillem, Nöthen 02253/8916

Gaby Orthmann, Buir, 02440/1437

Natascha Schneider, Hohn, 02253/545276



Anmeldungen und Rückfragen:

Frau Eva-Maria Bädorf

Tel.: 02253 8580

Kita-bam@kirche-muenstereifel.de

In Kooperation mit dem TuS Arloff-Kirspenich e.V.:

Hockergymnastik für Senioren

Älteren Menschen fehlt häufig ausreichende Bewegung, da Gelenke und Muskeln mit dem Alter etwas nachlassen. Durch die so genannte Hockergymnastik können aber auch Senioren etwas für Ihre Gesundheit tun, ohne sich dabei zu sehr zu überanstrengen.

Montag, 22. Juni 2015, 16.45 - 17.45 Uhr

Kath. Kindergarten

St. Bartolomäus/Arloff

Vorankündigung

In Kooperation mit dem DHB-Netzwerk Haushalt:

Babysitterkurs

für Jugendliche ab 14 Jahren

Die Jungen und Mädchen werden mit **Frau Gabriele Kaufmann** gemeinsam die wichtigsten Dinge zur Baby- und Kinderbetreuung erarbeiten. Nach erfolgreicher und kompletter Kursteilnahme erhalten die Jugendlichen ein Zertifikat. Den Kursbeitrag von 35 -€ trägt zu Teilen das Familienzentrum, so dass für jeden Teilnehmer nur noch eine Kostenbeteiligung von 17,50 € zu zahlen ist. Der Kursbeitrag ist mit der schriftlichen Anmeldung im Büro des Familienzentrums zu entrichten.

Sa. 5.9.2015 und Sa. 12.9.2015

jeweils von 10.00 - 17.30 Uhr

Familienzentrum

St. Bartholomäus, Arloff

Während der Sommerferien bleiben geschlossen:

**Kath. Kindergarten in Arloff
 vom 20. Juli bis zum 7. August 2015**

und

**Kath. Kindergarten in Bad Münstereifel
 vom 2. Juli bis zum 22. Juli 2015**

Wochenmarkt

Dienstags und freitags findet im Bereich vor der Stiftskirche in der Zeit von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Wochenmarkt statt.

Notdienst

Der ambulante ärztliche Notfalldienst NRW ist unter ☎-Nr.: **116 117 (bundesweit, kostenfrei)** zu den folgenden Zeiten zu erreichen.

Mo, Di und Do von 19.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Mi und Fr von 13.00 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Sa, So und Feiertage von 7.30 Uhr bis zum Folgetag 7.30 Uhr.

Öffnungszeiten der Notfalldienstpraxen in den Krankenhäusern Euskirchen und Mechernich:

Sa, So und an Feiertagen von 7.30 bis 22.00 Uhr und Mi von 14.00 bis 22.00 Uhr.

In lebensbedrohlichen Fällen wählen Sie: **112!**

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Der zahnärztliche Notfalldienst ist über die ☎-Nr.: **01805/986700 (18 Ct/min)** zu erreichen.

Apotheken-Notdienst-Hotline:

Die Apotheker Nordrhein sind über eine eigene Notdienst-Hotline erreichbar. Unter der ☎-Nr.: **0800/0022833, vom Handy 22833** kann man die nächstgelegene dienstbereite Apotheke erfragen. Auf Wunsch wird man auch sofort mit der Notdienst-Apotheke verbunden.

Seelsorgerische Notfall-Nummern

Kath. Kirche: Notfall-Handy 0171-8752562

Ev. Kirche: Gemeindebüro 02253-6146

Straßenbeleuchtung:

RWE 0800-4112244

KEV, Kall 02441-820

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Bad Münstereifel nach Dienstschluss:

Betriebszweige Wasser und Abwasser:
02253/505-197

Anrufsammeltaxi

„Die flexible Ergänzung zum Bus“
01806 – 151515(20 Ct/min)

Behindertenbeirat

Der Beirat für behinderte und von Behinderung bedrohter Menschen bietet im Bürgerbüro **dienstags zwischen 9.00 Uhr und 10.30 Uhr nach telefonischer Voranmeldung (Tel.-Nr. 02257/959728** - bitte Anrufbeantworter benutzen) eine Bürgersprechstunde für Menschen mit Behinderung, davon bedrohte und deren Angehörige an. Die Beratung umfasst alle Problemfelder, die Menschen mit Behinderung betreffen bzw. vermittelt professionelle Hilfe.

Durchgeführt wird die Beratung von dem Vorsitzenden des Beirats, Herrn Helge Pellmann.

Selbsthilfegruppen

Die Liste der Selbsthilfegruppen und deren turnusmäßige Treffen finden Sie auf der Homepage der Stadt Bad Münstereifel unter: http://www.badmuenstereifel.de/seiten/leben_wohnen/gesundheitswesen/selbsthilfegruppen.php Auskünfte und Ansprechpartner der Selbsthilfegruppen nennt Ihnen auch gerne die Info-stelle des Rathauses unter ☎-Nr.: 02253/5050.

eifelbad

Das Familien-Spaßbad!





- Schwimm- und Sportbecken
- Kinderspielbecken
- Außenbecken
- Whirlpool
- Große Liegewiese
- Suhle
- Riesenrutsche (122m)
- Solarien
- Spiel- und Spaßbecken
- Cafeteria/Restaurant

Senienschwimmen
Montags 10-12 Uhr mit kostenl. Wassergymnastik

Frühschwimmen
Montags 7-8 Uhr (nicht innerhalb der Ferien in NRW)

Preise:
Erwachsene: 6,40 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 4,90 €
Kinder (ab 3 Jahre): 4,30 €/Tag • Zeittarif 3 Std. 3,30 €

Öffnungszeiten
Mo-Fr. 11.30 - 21.00 Uhr • Sa, So+Feiertage 10.00 - 20.00 Uhr
Während der Ferien in NRW ist täglich von 10.00 - 21.00 Uhr geöffnet!





www.eifelbad.com
Dr.-Greve-Straße 16 • 53902 Bad Münstereifel • Tel. 02253-542450

Herausgeber des Amtsblattes/Kneipp-Kurier und für den Inhalt verantwortlich: Der Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Marktstraße 11, 53902 Bad Münstereifel (02253/5050). Das Amtsblatt/Kneipp-Kurier erscheint regelmäßig einmal wöchentlich, und zwar freitags. Ist dies ein Feiertag, so ist der Erscheinungstag bereits donnerstags. „Die Gießkanne“ mit dem Amtsblatt als Beilage kann von der Stadtverwaltung, Büro für Rat und Bürgermeister, gegen Erstattung der Portokosten (Jahresabonnement 90 €, Einzelheft 1,80 €), bezogen werden. Darüber hinaus kann das Amtsblatt in zahlreichen Depotstellen im Stadtgebiet und beim Bürgermeister der Stadt Bad Münstereifel, Büro für Rat und Bürgermeister, Marktstraße 11, Bad Münstereifel, kostenlos abgeholt werden. Die Depotstellen können jederzeit bei vg. Dienststelle erfragt werden.